

DIE STADT

AMTSBLATT DER KLINGENSTADT SOLINGEN

74. Jahrgang

Nr. 34

Donnerstag, 26. August 2021

SITZUNGEN DES RATES DER STADT SOLINGEN, SEINER AUSSCHÜSSE UND DER BEZIRKSVERTRETUNGEN

30.08.2021, 18:00 Uhr

Beirat für Bürgerbeteiligung

Theater und Konzerthaus – Kleiner Konzertsaal
Konrad-Adenauer-Straße 71, 42651 Solingen

Bitte beachten Sie, dass für die Teilnahme ein negativer Test oder Immunisierungsnachweis vorgelegt werden muss. Alternativ zum dokumentierten Negativ-Test können der Nachweis einer vollständigen Impfung oder der Genesenen-Nachweis mit PCR-Befund vorgelegt werden. Die vollständige Impfung wird durch den Impfausweis nachgewiesen, die Genesung durch ein Schreiben vom Gesundheitsamt mit PCR-Befund, der nicht länger als ein halbes Jahr zurückliegen darf.

Tagesordnung - öffentlich -

1. Beantwortung von Anfragen
2. Bestellung der Schriftführung für den Beirat Bürgerbeteiligung
3. Befangenheitserklärungen
4. Protokoll über die 9. Sitzung des Beirates für Bürgerbeteiligung am 31.08.2020
5. Wahl des/der Vorsitzenden und der Stellvertretung
- mündlicher Bericht -
6. Änderung der Geschäftsordnung des Beirat Bürgerbeteiligung
7. Leitlinien Bürgerbeteiligung
Neue Textversion in einfacher Sprache
8. Aufgaben des Beirates für Bürgerbeteiligung und der Stabsstelle
9. Verschiedenes
 - 9.1 Mitteilungen der Verwaltung
 - 9.2 Anfragen an die Verwaltung

31.08.2021, 17:00 Uhr

Bezirksvertretung Gräfrath

Kunstmuseum Solingen – Ratssaal
Wuppertaler Straße 160, 42653 Solingen

Bitte beachten Sie, dass für die Teilnahme ein negativer Test oder Immunisierungsnachweis vorgelegt werden muss. Alternativ zum dokumentierten Negativ-Test können der Nachweis einer vollständigen Impfung oder der Genesenen-Nachweis mit PCR-Befund vorgelegt werden. Die vollständige Impfung wird durch den Impfausweis nachgewiesen, die Genesung durch ein Schreiben vom Gesundheitsamt mit PCR-Befund, der nicht länger als ein halbes Jahr zurückliegen darf.

Tagesordnung - öffentlicher Teil -

Einwohnerfragestunde

1. Beantwortung von Anfragen
 - 1.1 Rodungen im Bereich Flockertsholz
 - 1.2 Sachstand zum ehemaligen Silag-Gebäude
2. Befangenheitserklärungen
3. Protokoll über die 6. Sitzung der Bezirksvertretung Gräfrath am 01.06.2021

Herausgegeben von:

Klingenstadt Solingen

Der Oberbürgermeister

Pressestelle, Postfach 10 01 65, 42601 Solingen

Verantwortlich Thomas Kraft
Fon 0212 290 - 2142

Redaktion Ilka Fiebich
Fon 0212 290 - 2111, Fax 290 - 74 2111

E-Mail amtsblatt@solingen.de

Satz Klingenstadt Solingen, Mediengestaltung

Veröffentlichung/ Vertrieb Digital unter www.solingen.de/amtsblatt.
In gedruckter Form liegt es kostenlos in Verwaltungsgebäuden und Bürgerbüros aus. Nachdruck und Veröffentlichungen jeder Art sind nur mit Genehmigung des Herausgebers zulässig. Erscheint wöchentlich.

Die öffentlichen Sitzungsunterlagen sind im Büro des Oberbürgermeisters, Ratsangelegenheiten, Walter-Scheel-Platz 1, 42651 Solingen, einzusehen.

Gedruckt auf nach „Der Blaue Engel“ zertifiziertem Papier.

4. Straßenbaumaßnahme Gartenstraße in dem Abschnitt von Untenflachsberg bis Nümmener Straße
5. Kreuzung Dycker Feld/Wuppertaler Straße
- mündlicher Bericht -
6. Tempo-30-Regelung im Ortskern
Antrag der CDU-Bezirksfraktion vom 05.01.2021
7. Radabstellmöglichkeiten für Gräfrath
Antrag der Bezirksfraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 08.07.2021
8. Unfälle auf der Frankenstraße und den Anliegerstraßen
Antrag von Herrn Zelljahn vom 09.08.2021
9. Austrocknung des Nümmener Bachs und der DyckerTeiche
Antrag der Fraktion Bündnis90/DieGrünen vom 12.08.2021
10. Bauleitplanung Nümmener Feld
Beschluss zur Durchführung der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung gem. § 3 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) zu den Vorentwürfen des Bebauungsplanes G 632 sowie der Flächennutzungsplanberichtigung Nr. B31/04 für das Gebiet nordöstlich der Straße Nümmener Feld und nordwestlich der Focher Straße (Anwesen Focher Straße 36 bis 44) sowie südöstlich der Focher Straße (Anwesen Focher Straße 15 bis 27)
- Stadtbezirke Gräfrath und Wald -
11. Freie Budgetmittel 2021
12. Verschiedenes
 - 12.1 Mitteilungen der Verwaltung
 - 12.1.1 Neues Sharing-System von E-Tretrollern im free-floating in der Klingenstein
 - 12.1.2 Gefahrenbaumfällungen verschiedene Straßen/Orte im Stadtgebiet von Solingen Gräfrath
 - 12.1.3 Beschlusskontrolle der Bezirksvertretung Gräfrath 1316/2021
 - 12.2 Anfragen an die Verwaltung
 - 12.3 Bericht der Grün- und Wegekommision

Tagesordnung - nichtöffentlicher Teil -

1. Beantwortung von Anfragen
2. Befangenheitserklärungen
3. Protokoll über die 6. Sitzung der Bezirksvertretung Gräfrath am 01.06.2021
4. Verschiedenes
 - 4.1 Mitteilungen der Verwaltung
 - 4.2 Anfragen an die Verwaltung
 - 4.3 Bericht der Grün- und Wegekommision

BEKANNTMACHUNG

Bundestagswahl am 26. September 2021

Bekanntmachung über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen

1. Das Wählerverzeichnis zur Bundestagswahl 2021 für die Stadt Solingen wird in der Zeit vom

06. September 2021 bis 10. September 2021

während der allgemeinen Öffnungszeiten im Briefwahlbüro, Mummstraße 1-3 (Bürgerbüro Mitte), 42651 Solingen,

für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten. Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern ein Wahlberechtigter die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister ein Sperrvermerk gemäß § 51 Absatz 1 des Bundesmeldegesetzes eingetragen ist.

Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich.

Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

2. Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann in der Zeit vom 20. Tag bis zum 16. Tag vor der Wahl, spätestens am 10. September 2021 bis 13.00 Uhr, bei der Stadt Solingen, Briefwahlbüro, Mummstraße 1-3 (Bürgerbüro Mitte), 42651 Solingen, Einspruch einlegen.
Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden.
3. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens zum 05. September 2021 eine Wahlbenachrichtigung.

Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann.

Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.

4. Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl im Wahlkreis 103 (Solingen – Remscheid – Wuppertal II)
- durch **Stimmabgabe** in einem beliebigen **Wahlraum** (Wahlbezirk) dieses Wahlkreises
- oder
- durch **Briefwahl**
- teilnehmen.

5. Einen Wahlschein erhält auf Antrag
- 5.1 ein in das Wählerverzeichnis eingetragener Wahlberechtigter,
- 5.2 ein nicht in das Wählerverzeichnis eingetragener Wahlberechtigter,
- a) wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis nach § 18 Abs. 1 der Bundeswahlordnung (bis zum 05. September 2021) oder die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis nach § 22 Abs. 1 der Bundeswahlordnung (bis zum 10. September 2021) versäumt hat,
 - b) wenn sein Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Antragsfrist nach § 18 Abs. 1 der Bundeswahlordnung oder der Einspruchsfrist nach § 22 Abs. 1 der Bundeswahlordnung entstanden ist,
 - c) wenn sein Wahlrecht im Einspruchsverfahren festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis der Gemeindebehörde gelangt ist.

Wahlscheine können von in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten bis zum 24. September 2021, 18.00 Uhr, bei der Gemeindebehörde mündlich, schriftlich oder elektronisch beantragt werden. Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraumes nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, gestellt werden.

Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum Tag vor der Wahl, 12.00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den unter 5.2 Buchstabe a) bis c) angegebenen Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheines noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, stellen.

Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Ein Wahlberechtigter mit Behinderung kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

6. Mit dem Wahlschein erhält der Wahlberechtigte
- einen amtlichen Stimmzettel des Wahlkreises,
 - einen amtlichen blauen Stimmzettelumschlag,
 - einen amtlichen, mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, versehenen roten Wahlbriefumschlag und
 - ein Merkblatt für die Briefwahl.

Die Abholung von Wahlschein und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist nur möglich, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme der Unterlagen durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird und die bevollmächtigte Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt; dies hat sie der Gemeindebehörde vor Empfangnahme der Unterlagen schriftlich zu versichern. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen.

Ein Wahlberechtigter, der des Lesens unkundig oder wegen einer Behinderung an der Abgabe seiner Stimme gehindert ist, kann sich zur Stimmabgabe der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfsperson muss das 16. Lebensjahr vollendet haben. Die Hilfeleistung ist auf technische Hilfe bei der Kundgabe einer vom Wahlberechtigten selbst getroffenen und geäußerten Wahlentscheidung beschränkt. Unzulässig ist eine Hilfeleistung, die unter missbräuchlicher Einflussnahme erfolgt, die selbstbestimmte Willensbildung oder Entscheidung des Wahlberechtigten ersetzt oder verändert oder wenn ein Interessenkonflikt der Hilfsperson besteht. Die Hilfsperson ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie bei der Hilfeleistung von der Wahl einer anderen Person erlangt hat.

Bei der Briefwahl muss der Wähler den Wahlbrief mit dem Stimmzettel und dem Wahlschein so rechtzeitig an die angegebene Stelle absenden, dass der Wahlbrief dort spätestens am Sonntag, dem 26. September 2021 bis 18.00 Uhr eingeht.

Der Wahlbrief wird innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ohne besondere Versendungsform ausschließlich von der Deutschen Post AG unentgeltlich befördert. Er kann auch bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.

Solingen, 18.08.2021

Tim-Oliver Kurzbach
Oberbürgermeister

NATIONALE BEKANNTMACHUNG

Verfahren: V21/KC-R/279 - Unterhaltsreinigung der Grundschule Katternberger Straße Auftraggeber: Stadt Solingen

- 1) Bezeichnung und die Anschrift der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle, der den Zuschlag erteilenden Stelle sowie der Stelle, bei der die Angebote oder Teilnahmeanträge einzureichen sind**
Klingenstadt Solingen
Konzernbeschaffung und Medienservice
Vergabestelle
Bonner Straße 100
42697 Solingen
Germany
Tel.: +49 2122906781
Fax: +49 2122906695
vergabe@solingen.de
- 2) Verfahrensart**
Offenes Verfahren (EU) [VgV]
- 3) Form, in der Teilnahmeanträge oder Angebote einzureichen sind**
Über https://www.deutsche-evergabe.de/Dashboards/Dashboard_off können die Unterlagen ausschließlich in elektronischer Form abgefordert werden.
Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge darf nur elektronisch erfolgen.
- 4) Gegebenenfalls in den Fällen des § 29 Absatz 3 die Maßnahmen zum Schutz der Vertraulichkeit und die Informationen zum Zugriff auf die Vergabeunterlagen**
- 5) Art und Umfang der Leistung sowie den Ort der Leistungserbringung**
Unterhaltsreinigung der Grundschule Katternberger Straße
Unterhaltsreinigung der
Grundschule Katternberger Straße
Katternberger Straße 39
42655 Solingen
Ort der Leistungserbringung:
42655 Solingen
- 6) Gegebenenfalls die Anzahl, Größe und Art der einzelnen Lose**
Keine Lose
- 7) Gegebenenfalls die Zulassung von Nebenangeboten**
Nebenangebote sind nicht zugelassen
- 8) Etwaige Bestimmungen über die Ausführungsfrist**
Von: 01.01.2022 Bis: 31.12.2024
Verlängerungsoption um ein Jahr
- 9) Elektronische Adresse, unter der die Vergabeunterlagen abgerufen werden können oder die Bezeichnung und die Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können**
<https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/DownloadTenderFiles.ashx?subProjectId=TQBUUMEueM0%253d>
- 10) Teilnahme- oder Angebots- und Bindefrist**
Teilnahme- oder Angebotsfrist: 21.09.2021 10:00:00
Bindefrist: 19.11.2021
- 11) Höhe etwa geforderter Sicherheitsleistungen**
- 12) Wesentliche Zahlungsbedingungen oder die Angabe der Unterlagen, in denen sie enthalten sind**
Gem. VOL/B
- 13) Die mit dem Angebot oder dem Teilnahmeantrag vorzulegenden Unterlagen, die der Auftraggeber für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters und des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen verlangt**
Mindestens 3 vergleichbare Referenzen (Gebäude mit Publikumsverkehr), öffentlicher Auftraggeber, für die als Hauptunternehmer bzw. Hauptauftragnehmer geleistet wurde, der vergangenen 3 Jahre sowie Umsätze der letzten 3 Geschäftsjahre und durchschnittliche Zahl der Mitarbeiter - jeweils nachzuweisen durch Referenzfragebogen.
Eigenerklärung nach § 123 GWB, Eigenerklärung nach § 124 GWB, Erklärung gemäß § 19 MiLoG, Eigenerklärung Insolvenz - jeweils nachzuweisen gemäß Kriterienkatalog in den Vergabeunterlagen.
Es wird auf die Bekanntmachung Amtsblatt EU verwiesen.
Rechtsform für Bietergemeinschaften: Gesamtschuldnerisch haftend mit einem verantwortlichen Vertreter.
- 14) Angabe der Zuschlagskriterien, sofern diese nicht in den Vergabeunterlagen genannt werden.**
Wirtschaftlichstes Angebot: Freie Verhältniswahl Preis/Leistung
Preis: 80 %
Qualität: 20 %

NATIONALE BEKANNTMACHUNG

Verfahren: V21/KC-R/280 - Unterhaltsreinigung von Grundschulen (im Stadtgebiet Solingen) in 3 Losen

Auftraggeber: Stadt Solingen

- 1) Bezeichnung und die Anschrift der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle, der den Zuschlag erteilenden Stelle sowie der Stelle, bei der die Angebote oder Teilnahmeanträge einzureichen sind**
Klingenstadt Solingen
Konzernbeschaffung und Medienservice
Vergabestelle
Bonner Straße 100
42697 Solingen
Germany
Tel.: +49 2122906779
Fax: +49 2122906695
vergabe@solingen.de
- 2) Verfahrensart**
Offenes Verfahren (EU) [VgV]
- 3) Form, in der Teilnahmeanträge oder Angebote einzureichen sind**
Über https://www.deutsche-evergabe.de/Dashboards/Dashboard_off können die Unterlagen ausschließlich in elektronischer Form abgefordert werden.
Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge darf nur elektronisch erfolgen.
- 4) Gegebenenfalls in den Fällen des § 29 Absatz 3 die Maßnahmen zum Schutz der Vertraulichkeit und die Informationen zum Zugriff auf die Vergabeunterlagen**
- 5) Art und Umfang der Leistung sowie den Ort der Leistungserbringung**
Unterhaltsreinigung von Grundschulen (im Stadtgebiet Solingen) in 3 Losen
Los 1 - Unterhaltsreinigung Grundschule Am Rosenkamp, Heidstraße 11, 42719 Solingen
Los 2 - Unterhaltsreinigung Grundschule Weyer, Sternstraße 25, 42719 Solingen
Los 3 - Unterhaltsreinigung Grundschule Stübchen, Katternberger Str. 204, 42655 Solingen
Ort der Leistungserbringung:
42651 Solingen
- 6) Gegebenenfalls die Anzahl, Größe und Art der einzelnen Lose**
Angebote können abgegeben werden für
Los-Nr. 1 Losname Grundschule Am Rosenkamp
Beschreibung Unterhaltsreinigung der Grundschule Am Rosenkamp, Heidstraße 11 in 42719 Solingen
Los-Nr. 2 Losname Grundschule Weyer
Beschreibung Unterhaltsreinigung der Grundschule Weyer
Sternstraße 25 in 42719 Solingen
Los-Nr. 3 Losname Grundschule Stübchen
Beschreibung Unterhaltsreinigung der Grundschule Stübchen
Katternberger Str. 204 in 42655 Solingen
- 7) Gegebenenfalls die Zulassung von Nebenangeboten**
Nebenangebote sind nicht zugelassen
- 8) Etwaige Bestimmungen über die Ausführungsfrist**
Von: 01.11.2021 Bis: 31.10.2024
Verlängerungsoption um ein weiteres Jahr
- 9) Elektronische Adresse, unter der die Vergabeunterlagen abgerufen werden können oder die Bezeichnung und die Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können**
<https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/DownloadTenderFiles.aspx?subProjectId=qI3%252b56BnvS8%253d>
- 10) Teilnahme- oder Angebots- und Bindefrist**
Teilnahme- oder Angebotsfrist: 20.09.2021 10:00:00
Bindefrist: 19.11.2021
- 11) Höhe etwa geforderter Sicherheitsleistungen**
- 12) Wesentliche Zahlungsbedingungen oder die Angabe der Unterlagen, in denen sie enthalten sind**
Gem. VOL/B

13) Die mit dem Angebot oder dem Teilnahmeantrag vorzulegenden Unterlagen, die der Auftraggeber für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters und des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen verlangt

Mindestens 3 vergleichbare Referenzen (Gebäude mit Publikumsverkehr), öffentlicher Auftraggeber, für die als Hauptunternehmer bzw. Hauptauftragnehmer geleistet wurde, der vergangenen 3 Jahre; Umsätze der letzten 3 Geschäftsjahre sowie durchschnittliche Zahl der Mitarbeiter - jeweils nachzuweisen durch beigefügten Referenzbogen.

Eigenerklärung nach § 123 GWB, Eigenerklärung nach § 124 GWB, Erklärung gemäß § 19 MiloG, Eigenerklärung

Insolvenz - jeweils nachzuweisen gemäß Kriterienkatalog in den Vergabeunterlagen.

Es wird auf die Bekanntmachung Amtsblatt EU verwiesen.

Rechtsform für Bietergemeinschaften: Gesamtschuldnerisch haftend mit einem verantwortlichen Verteter.

14) Angabe der Zuschlagskriterien, sofern diese nicht in den Vergabeunterlagen genannt werden.

Wirtschaftlichstes Angebot: Freie Verhältniswahl Preis/Leistung

Preis: 70 %

Qualität: 30 %

Verfahren: V21/59/287 - SpAx-Sprache, Arbeit, Praxis 2021
Auftraggeber: Stadt Solingen

1) Bezeichnung und die Anschrift der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle, der den Zuschlag erteilenden Stelle sowie der Stelle, bei der die Angebote oder Teilnahmeanträge einzureichen sind

Klingenstadt Solingen
Konzernbeschaffung und Medienservice
Vergabestelle
Bonner Straße 100
42697 Solingen
Germany
Tel.: +492122906781
Fax: +49 2122906695
vergabe@solingen.de

2) Verfahrensart

Öffentliche Ausschreibung [UVgO]

3) Form, in der Teilnahmeanträge oder Angebote einzureichen sind

Über https://www.deutsche-evergabe.de/Dashboards/Dashboard_off können die Unterlagen ausschließlich in elektronischer Form abgefordert werden. Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge darf nur elektronisch erfolgen.

4) Gegebenenfalls in den Fällen des § 29 Absatz 3 die Maßnahmen zum Schutz der Vertraulichkeit und die Informationen zum Zugriff auf die Vergabeunterlagen

5) Art und Umfang der Leistung sowie den Ort der Leistungserbringung

SpAx-Sprache, Arbeit, Praxis 2021

Leistungsgegenstand ist eine Maßnahme mit dem Ziel der Heranführung an den Arbeitsmarkt, der Vertiefung der vorhandenen berufsfachlichen Sprachkenntnisse, der Feststellung und Erweiterung der berufsfachlichen Kenntnisse im Bereich Hotel und Gastronomie, Küchenhilfe sowie der Vermittlung in sozialversicherungspflichtige Beschäftigung für erwerbsfähige Leistungsberechtigte Frauen über 18 Jahren mit Migrationshintergrund, deren mündlicher und schriftlicher Sprachstand nach absolvierten Integrations- oder berufsbezogenen Deutschsprachkursen das Niveau A2 entsprechend dem Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen (GER) nicht übersteigt, die jedoch alphabetisiert sind. Bei vorliegendem Interesse ist eine Teilnahme von Männern mit Migrationshintergrund ebenso möglich.

Grundlage der Leistung ist §16 Abs. 1 SGB II i.V.m. §45 Abs. 1 Satz 1 und 3 SGB III.

Ziel der Maßnahme ist es, die Integrationschancen von erwerbsfähigen leistungsberechtigten Frauen mit Migrationshintergrund durch eine Erweiterung ihrer fachsprachlichen Kompetenzen und die Vermittlung fachpraktischer Grundlagen zu verbessern und sie zur Aufnahme einer sozialversicherungspflichtigen Tätigkeit im Bereich Hotel und Gastronomie, Küchenhilfe o.ä. zu befähigen.

Die Umsetzung erfolgt in den vier Maßnahmephasen:

- Einstiegsphase/Profiling,
- Kursphase,
- Praktikumsphase,
- Abschluss-/Übergabephase.

Die Maßnahme endet in der Regel mit einem vierwöchigen Praktikum sowie einer Nachbetreuung des Praktikums. Der Auftragnehmer ist neben der Akquise geeigneter Praktikumsstellen für die Motivation und Vorbereitung der Teilnehmenden auf eine Arbeitsaufnahme verantwortlich.

Präsenzveranstaltungen bilden innerhalb der Maßnahme die Regel. Eine Unterstützung bei nicht physischer Präsenz ist bei Vorliegen eines wichtigen Grundes möglich. Beispiele können sein:

- Persönliche Situationen, die eine Teilnahme am Maßnahmeort und an weiteren alternativen Lernorten nicht ermöglichen,
- Auswirkungen von pandemiebedingten Verordnungen/Regelungen (z.B. Schließungen, Quarantäneanordnungen, etc.).

Die Aufzählung ist nicht abschließend.

Der Auftragnehmer hat auf Lösungsmöglichkeiten hinzuwirken, um eine Unterstützung der teilnehmenden Person bei nicht physischer Präsenz realisieren zu können. Die Maßnahme ist auf 14 Monate angelegt. Es ist ein Einstieg von 10 Teilnehmenden für 7 Monate vorgesehen. Eine Nachbesetzung freiwerdender Plätze ist i.d.R. innerhalb der ersten 14 Tage nach Gruppenstart möglich.

Ort der Leistungserbringung:

42651 Solingen

6) Gegebenenfalls die Anzahl, Größe und Art der einzelnen Lose

keine Lose

- 7) Gegebenenfalls die Zulassung von Nebenangeboten**
Nebenangebote sind zugelassen
- 8) Etwaige Bestimmungen über die Ausführungsfrist**
Von: 25.10.2021 Bis: 24.12.2022
Verlängerungsoption: 25.12.2022 bis 24.02.2024
- 9) Elektronische Adresse, unter der die Vergabeunterlagen abgerufen werden können oder die Bezeichnung und die Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können**
<https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/DownloadTenderFiles.ashx?subProjectId=j5VRHpj6ij8%253d>
- 10) Teilnahme- oder Angebots- und Bindefrist**
Teilnahme- oder Angebotsfrist: 10.09.2021 10:00:00
Bindefrist: 08.10.2021
- 11) Höhe etwa geforderter Sicherheitsleistungen**
- 12) Wesentliche Zahlungsbedingungen oder die Angabe der Unterlagen, in denen sie enthalten sind**
Gem. VOL/B
- 13) Die mit dem Angebot oder dem Teilnahmeantrag vorzulegenden Unterlagen, die der Auftraggeber für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters und des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen verlangt**
Zertifizierung gemäß AZAV (Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung) ist in Kopie dem Angebot beizufügen, Eigenerklärung nach § 123 GWB, Eigenerklärung nach § 124 GWB, Erklärung gemäß § 19 MiloG, Eigenerklärung Insolvenz - jeweils nachzuweisen gemäß Kriterienkatalog in den Vergabeunterlagen.
Rechtsform für Bietergemeinschaften: Gesamtschuldnerisch haftend mit einem verantwortlichen Verteter
- 14) Angabe der Zuschlagskriterien, sofern diese nicht in den Vergabeunterlagen genannt werden.**
Wirtschaftlichstes Angebot: Freie Verhältniswahl Preis/Leistung Preis-/Leistungsverhältnis (%): 30 / 70
Aufschlüsselung der Leistungskriterien:
1 Ziele/Grundverständnis der eigenen Arbeit 15%
2 Auseinandersetzung mit der Zielgruppe 15 %
3 Strategie/Maßnahmendurchführung 60 %
4 Erfahrung 10 %